

## **Gemeinsame Sitzung des Bau- u. Wegeausschusses und des Schul-, Jugend- u. Sozialausschusses am 09.05.2019**

### **Thema: Einrichtung von zusätzlichen Krippenplätzen**

#### **1. Entwicklung der Nachfrage nach Krippenplätzen**

Für das neue Kindergartenjahr 2019/2020 liegen für Vormittagskrippenplätze mehr Anmeldungen vor als Plätze frei werden. Für das Kindergartenjahr 2019/2020 verbleiben derzeit 21 Kinder auf der Warteliste für einen Vormittagskrippenplatz (Stand der Anmeldungen April 2019). Davon 10 Kinder ab August 2019 und 11 Kinder ab Januar 2020.

Im Januar 2020 werden voraussichtlich 3 Vormittagsplätze frei, da 3 Kinder, die dann 3 Jahre alt werden, aus der Krippe in den Kindergarten wechseln können. Ein Wechsel ist aber nur möglich, wenn zu dem Zeitpunkt auch noch Vormittagskindergartenplätze frei sind. Es verbleiben dann noch 18 Kinder, die keinen Krippenplatz bekommen können.

Die Anmeldungen für einen Ganztagskrippenplatz konnten alle berücksichtigt werden. 2 Ganztagskrippenplätze sind aktuell noch frei. Im Kindergartenjahr 2018/2019 war die Situation anders, da waren alle Ganztagsplätze belegt und es standen noch 3 Kinder auf der Warteliste.

Es ist aber davon auszugehen, dass noch Anmeldungen für Krippenplätze in den nächsten Monaten und auch noch im laufenden Kindergartenjahr kommen.

Eine Krippengruppe hat max. 15 Plätze und bei mehr als 7 Kinder unter 2 Jahren in der Gruppe nur max. 12 Plätze.

**Es fehlen somit 2 zusätzliche Krippengruppen. Sollte die bestehende Krippengruppe aus dem Kindergarten Südenburg in den Umbau der GS Bohlenberge verlegt werden, müssten dort 3 Krippengruppen geplant werden.**

Durch eine Verlegung der Krippengruppe Südenburg, wären in Südenburg nur noch Kindergartengruppen und die eine kleine Vormittagskindergartengruppe mit derzeit 10 Plätzen könnte auf 25 Plätze oder wenn es eine Integrationsgruppe wird, auf 18 Plätze aufgestockt werden. In der Kita Südenburg ist die Integrationsgruppe derzeit nachmittags eingerichtet. Eine Verlegung der Integrationsgruppe von nachmittags auf vormittags würde den Wünschen der Eltern entgegen kommen, da auch Eltern von behinderten Kindern wegen Berufstätigkeit einen Vormittagsplatz benötigen. Auch besteht dann die Möglichkeit in der Kita Südenburg Ganztagskindergartenplätze einzurichten.

Aktuell gibt es in Zetel/Neuenburg 45 Vormittagskrippenplätze und 15 Ganztagskrippenplätze.

Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Krippeneinrichtung oder in Tagespflege (Tagesmütter) besteht ab Vollendung des 1. Lebensjahrs. Für den Bedarf an Krippenplätzen sind die 1-jährigen und 2-jährigen Kinder (2 Jahrgänge) zu rechnen. In den Krippeneinrichtungen werden Kinder in der Regel erst ab Vollendung des 1. Lebensjahr aufgenommen. Auch gibt es kaum Anmeldungen von unter 1-jährigen Kindern.

Die Geburtenzahlen sind rückläufig. Im Kindergartenjahr 2016/2017 waren es noch 217 Kinder im Alter von 1 u. 2 Jahren, für das kommende Kindergartenjahr 2019/2020 sind es 187 Kinder. Nach der Prognose lt. Kindertagesstättenbedarfsplan von 2017/2018 des Landkreises Friesland wird für 2023/2024 mit 175 Kinder gerechnet. Neuere Daten kann der Landkreis Friesland zurzeit nicht liefern.

Die Geburtenzahlen sind zwar rückläufig, es steigt aber der prozentuale Anteil der Eltern, die einen Betreuungsplatz (überwiegend wegen Berufstätigkeit) beantragen.

Während der prozentuale Anteil 2016/2017 bei 29,5 % lag, liegt er für 2019/2020 aktuell bei 41 % (Stand der Anmeldungen April 2019). Es ist davon auszugehen, dass der prozentuale Anteil weiter steigt, da auch immer mehr Eltern ihr Kind anmelden, obwohl sie nicht berufstätig sind.

Seit 2016/2017 stehen durchgängig immer Kinder auf der Warteliste für einen Krippenplatz. Im laufenden Kindergartenjahr 2018/2019 stehen 11 Kinder auf der Warteliste. Für 2019/2020 sind es jetzt schon 21 Kinder.

Mit 2 zusätzlichen Krippengruppen (30 Plätze) und den bestehenden Krippengruppen (60 Plätze) würde die Gemeinde Zetel über 90 Plätze verfügen und hätte künftig für rund 50 % der Kinder im Krippenalter Plätze zur Verfügung. Davon ausgehend, dass auch künftig nicht mehr als 50 % der Krippenkinder einen Platz beanspruchen und die Geburtenzahlen nach der Prognose eintreten, kann mit 2 zusätzlichen Krippengruppen der Bedarf gedeckt werden.

Die Mittel aus dem RAT V Programm (Richtlinie für den Ausbau der Tagesbetreuung) des Landes Niedersachsen zur Investitionskostenförderung für die Schaffung von Krippenplätzen sind aufgebraucht. Die Landesregierung strebt eine weitere Ausstattung des Programms mit zusätzlichen finanziellen Mittel an. Es gibt aber noch nichts Konkretes.

## **2. Entwicklung der Nachfrage nach Kindergartenplätzen**

Im Kindergartenbereich (Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren) stehen ab Kitajahr 2019/2020 insgesamt 186 Vormittagsplätze, 50 Ganztagsplätze und 88 Nachmittagsplätze zur Verfügung.

Die Nachfrage nach Ganztagsplätzen steigt. Nach Berücksichtigung der Anmeldungen Stand April 2019 sind für das kommende Kindergartenjahr 2019/2020 bereits alle Ganztagsplätze belegt. Im Kindergartenjahr 2018/2019 standen 5 Kinder auf der Warteliste für einen Ganztagsplatz.

Die meisten Eltern brauchen bzw. wollen einen Vormittags- oder Ganztagsplatz, die Nachfrage nach Nachmittagsplätzen ist gering. Für das Kindergartenjahr 2019/2020 werden 18 Kinder, deren Eltern nicht berufstätig sind, auf Nachmittagsplätze verwiesen, deren Wunsch aber ein Vormittagsplatz ist.

Nach Berücksichtigung der Anmeldungen sind dann für das Kindergartenjahr 2019/2020 alle Ganztags-, alle Nachmittags-, und fast alle Vormittagsplätze belegt. Aktuell sind insgesamt für Zetel und Neuenburg noch 7 Vormittagsplätze freigehalten, da noch mit weiteren Anmeldungen von berufstätigen Eltern gerechnet wird.

Nach den Daten des Einwohnermeldeamtes sind für das Kindergartenjahr 2019/2020 317 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (3 Jahrgänge). Insgesamt stehen 324 Kindergartenplätze zur Verfügung. Es werden fast 100 % der Kinder im Kindergartenalter angemeldet. Im Kindergartenjahr 2021/2022 sind nach den derzeitigen Daten des Einwohnermeldeamtes 287 Kinder im Kindergartenalter. Nach der Prognose des Kindertagesstättenbedarfsplans von 2017/2018 des Landkreises Friesland werden es im Jahr 2023/2024 258 Kinder sein. Neuere Daten kann der Landkreis Friesland zurzeit nicht liefern.

Die Kinderzahlen sind zwar rückläufig und unter Hinzurechnung der Nachmittagsplätze kann der Bedarf an Kindergartenplätzen gedeckt werden, aber Eltern benötigen wegen Berufstätigkeit mehr Ganztags- und Vormittagsplätze.

Insgesamt stehen 236 Vormittags- und Ganztagsplätze zur Verfügung. Wenn künftig alle Kinder einen Vormittags- bzw. Ganztagsplatz bekommen sollen, fehlen nach der Prognose ab dem Jahr 2023/2024 immer noch 22 Vor- bzw. Ganztagsplätze (1 zusätzliche Gruppe). Die Nachmittagsplätze würden dann abgebaut.

**Da Eltern immer längere Betreuungszeiten benötigen, wird der Bedarf einer zusätzlichen Ganztagsgruppe (25 Plätze) gesehen.**

In der nächsten Schul-, Jugend- u. Sozialausschusssitzung wird ein Vorschlag zur Schaffung einer zusätzlichen Ganztagsgruppe im Kindergarten Regenbogenfisch vorgestellt.

Im Auftrage

Ronken